

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bert Winter, H. U. Huggel, alle in Basel), die im 1. und 2. Rang stehenden Projektverfasser zu einer Ueberarbeitung der Entwürfe einzuladen.

1. Preis (2500 Fr.) G. Belussi u. R. Tschudin, Basel
2. Preis (2500 Fr.) R. Meyer u. E. Ditzler, Basel
3. Preis (1300 Fr.) N. Kunz u. K. Jeppesen, Reinach
4. Preis (700 Fr.) Jos. Hänggi, Münchenstein

Altersheim in der Rabenfluh in Neuhausen a. Rhf. (SBZ 1960, H. 24, S. 397). Acht Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr.) K. Pfister, Küsnacht ZH
2. Preis (3300 Fr.) W. Förderer, Basel
3. Preis (2200 Fr.) E. Moser, Aarau
4. Preis (2000 Fr.) E. Schällibaum, Neuhausen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden höchstklassierten Entwürfe mit einer Neubearbeitung zu beauftragen.

Die Ausstellung in der Turnhalle Kirchacker in Neuhausen dauert noch bis Samstag, 7. Jan. Öffnungszeiten 10 bis 12 und 14 bis 19 h.

Ueberbauung des Chamblandes-Quartiers in Pully bei Lausanne (SBZ 1960, H. 18, S. 311). Sechs Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr.) Schaffner & Schlup und Bernard Vouga, Lausanne
2. Preis (6000 Fr.) J.-P. Lavizzari und A. George, Lausanne
3. Preis (4500 Fr.) Edmond Guex, Genf
4. Preis (2500 Fr.) Henri P. Auberson, Epalinges

Die Ausstellung in Pully, Maison Pulliérane, erster Stock, dauert noch bis am 14. Januar, werktags, ausgenommen samstags, geöffnet von 14 bis 19 h.

Schulhaus im Hasenacker in Männedorf (SBZ 1960, H. 29, S. 493). 30 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Karl Pfister, Küsnacht
2. Preis (3600 Fr.) Bernhard Gerwer, Goldbach-Küsnacht
3. Preis (2800 Fr.) O. u. F. Bitterli-Jaggi, Herrliberg
4. Preis (2200 Fr.) Balz Koenig, Zürich
5. Preis (1800 Fr.) Meyer & Meyer, Herrliberg
- Ankauf (1000 Fr.) Paul Veaser, Meilen
- Ankauf (1000 Fr.) Ruth u. Fritz Ostertag, Herrliberg
- Ankauf (1000 Fr.) Otto Giezendanner, Männedorf

Die Ausstellung in der alten Turnhalle in Männedorf, Blattenstrasse, dauert noch bis Samstag, 7. Jan. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 17 bis 21 h, Samstag 14 bis 18 h.

Kant. Gymnasium in Neuenburg. Projektwettbewerb unter den im neuenburgischen Register der Architekten eingetragenen Fachleuten. Architekten im Preisgericht: O. Brechbühl, Bern, A. Cingria, Genf, Ch. Kleiber, Moutier, A. Wyss, La Chaux-de-Fonds, sowie W. Schumacher, Neuenburg, als Ersatzmann. Preissumme 16 000 Fr. 26 Entwürfe. Wir entnehmen dem «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 17. Dez. 1960, das die prämierten Entwürfe abbildet, das Ergebnis (der Betrag des einzelnen Preises wird dort nicht genannt) wie folgt:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
R. Dormond und J. Du Pasquier, Mitarbeiter D. Gudit und E. Guex, Neuenburg
2. Preis A. Gaillard, Genf
3. Preis B. Calame, Lausanne
4. Preis M. Chappuis, Mitarbeiter A. Despland, Neuenburg
5. Preis J.-P. und B. Vouga, Lausanne
- Ankäufe J.-P. und R. de Bosset, Neuenburg;
J. Lenzen, Neuenburg-Cormondrèche;
Cl. Pizzera, Mitarbeiter W. Harlacher, Neuenburg und Auvornier.

Schulhaus im Fegetzareal in Solothurn. Projektwettbewerb unter allen seit mindestens 1. Nov. 1959 im Kanton Solothurn niedergelassenen Architekten. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse 1:200, Schulzimmer 1:50, Fas-

saden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, kubische Inhaltsberechnung. Anfragetermin 31. Januar, Ablieferungstermin 17. April 1961. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister H. Luder, Solothurn, E. Del Fabro, Zürich, W. Frey, Zürich, H. Müller, Burgdorf, sowie Kantonsbaumeister M. Jeltsch als Ersatzmann. Für fünf bis sechs Preise stehen 16 000 Fr., für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 50 Fr. (Postkonto Va 5, Stadtkasse Solothurn) auf der Kanzlei des Stadtbauamtes bezogen werden.

Erweiterungsbau der kaufmännischen Berufsschule Baden.

Projektwettbewerb unter den seit mindestens 1. Jan. 1960 im Bezirk Baden ansässigen Architekten schweizerischer Nationalität. Architekten im Preisgericht: W. Hunziker, Brugg, W. Frey, Zürich, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, sowie R. Appenzeller, Zürich, als Ersatzmann. Anfragetermin 10. Februar, Ablieferungstermin 16. Juni 1961. Für fünf Preise stehen 13 000 Fr. und für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Verlangt werden: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell, Kubaturberechnung. Die Unterlagen können bis am 31. Jan. 1961 gegen 50 Fr. Hinterlage beim Rektorat der Kaufm. Berufsschule Baden, St. Ursusstrasse 3, bezogen werden.

Ankündigungen

Preis Ausschreiben der «Eisenbahntechnischen Rundschau»

Aus Anlass des 125jährigen Bestehens der Deutschen Eisenbahnen veranstaltet die genannte Zeitschrift (ETR), die im Verlag Carl Röhrig, Darmstadt, Holzhofallee 33, erscheint, einen Wettbewerb, um aus Kreisen der Wissenschaft und der Praxis Vorschläge zu erhalten, die der Entwicklung des Eisenbahnwesens dienen können. Einreichfrist: 20. Dezember 1961. Dem Preisgericht gehören an: Dr.-Ing. Adalbert Baumann, Karlsruhe, Reichsbahndirektionspräsident i. R., Herausgeber der ETR, als Vorsitzender; Dipl.-Ing. Heinz Delvendahl, Minden, Bundesbahnberrät, als Geschäftsführer; Prof. Dr. Rudolf Klein, Darmstadt, Techn. Hochschule; Dipl.-Ing. Herbert Mittmann, Bonn, Bundesministerium für Verkehr; Dipl.-Ing. Alfred Schieb, Köln; Dr. Hans Strauss, Darmstadt, Carl Röhrig Verlag. Die Wettbewerbsbedingungen sind in der Sonderausgabe der ETR vom 7. 12. 1960 sowie in der Dezembernummer der ETR veröffentlicht; sie können auch auf unserer Redaktion eingesehen werden.

Vereinigung für freies Unternehmertum (V. f. U.)

Unter dem Titel «Auf der Suche nach dem Sinn des unternehmerischen Daseins» veranstaltet die V. f. U. ihre neunte Wintertagung vom 26. bis 29. Januar im Grand-Hotel Rigi-Kaltbad. Die Referenten sind C. Neumann, Wuppertal, E. Jucker, Tann-Rüti, Dr. E. Schumacher, Bolligen, Prof. Dr. H. Zbinden, Bern, Dr. C. Oechslin, Schaffhausen, und Dr. B. C. J. Lievegoed, Zeist. Ein Ausspracheabend mit Anatol J. Michailowsky und ein Konzert des Suter-Streichquartetts aus Basel ergänzen das Programm. Anmeldung: baldmöglichst an die V. f. U., Zeltweg 44, Zürich 32, Tel. (051) 34 46 22, wo die weiteren Einzelheiten zu erfahren sind.

Vortragskalender

Mittwoch, 11. Januar. S. I. A. Zürich, 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten. Gustav Wüstemann, Generalsekretär S. I. A.: «Vier Hochwasserkatastrophen (Rio Negro, Malpaset, Orös und Valdivia)».

Mittwoch, 11. Jan. Geograph.-ethnographische Gesellschaft Zürich, 20.15 h im Auditorium II des Hauptgebäudes ETH. Dr. H. Burkhardt, Zürich: «Aus der Volkskunde des Gotthardgebietes».

Donnerstag, 12. Jan. 20 h im Abendtechnikum Zürich, Lagerstr. 41. Kantonsing. H. Stüssi, Zürich: «Strassenplanung im Kanton Zürich».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.